

Wechsel in der Chefredaktion : ein neues Gesicht bei der Fachzeitschrift

Autor(en): **Höchli, Daniel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **88 (2017)**

Heft 1: **IV : Arbeit vor Rente : wie es Menschen mit einer Beeinträchtigung schaffen**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-834203>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wechsel in der Chefredaktion

Ein neues Gesicht bei der Fachzeitschrift

Bei der Fachzeitschrift von Curaviva kommt es zu einem Wechsel in der Chefredaktion. Beat Leuenberger geht in Pension. Elisabeth Seifert übernimmt ab April die Chefredaktion.

Von Daniel Höchli*

Beat Leuenberger hat sich entschieden, nach sieben Jahren als Chefredaktor unserer Fachzeitschrift per Ende 2016 frühzeitig in Pension zu gehen. Mit ihm verlieren wir einen erfahrenen Journalisten und Blattmacher, dessen Handschrift die Fachzeitschrift geprägt hat. Er schärfte über die Jahre das journalistische Profil und erhöhte die Wahrnehmung unserer Fachzeitschrift in der Medienlandschaft. Mit seinem Team hat er es verstanden, aktuelle Themen aufzugreifen, sie von verschiedenen Seiten zu beleuchten und die Inhalte interessant und spannend zu vermitteln. Beat Leuenberger hat sich nicht gescheut, heikle Themen anzusprechen. Ein abschliessendes Beispiel dafür ist sein Editorial in der letzten von ihm verantworteten Ausgabe vom Dezember, in dem er die Herausforderungen am Lebensende für Betroffene, Medizin und Gesell-



Abgetretener Chefredaktor: Beat Leuenberger.



Neue Chefredaktorin: Elisabeth Seifert.

schaft einfühlsam und mit feinen Schattierungen darlegte. Sein medizinischer Hintergrund und die langjährige Erfahrung als Journalist in verschiedenen Medien kamen in seinen Texten immer wieder zum Tragen. Das Q-Label des Verbandes Schweizer Medien ist sichtbare Auszeichnung für die Einlösung der hohen Ansprüche, die Beat Leuenberger und seine Redaktion an die Fachzeitschrift stellten. Im Namen von Curaviva Schweiz danke ich Beat Leuenberger ganz herzlich für sein langjähriges Engagement und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft.

Elisabeth Seifert ist die Nachfolgerin

Als Nachfolgerin hat die Direktion Elisabeth Seifert gewählt. Nach ihrem Studium der Geschichte, Lateinischen Sprach- und Literaturwissenschaft und Didaktik zog es Elisabeth Seifert in den Journalismus. Sie absolvierte verschiedene Volontariate, unter anderem bei der NZZ, und ist seit 2003 als Kantonsredaktorin bei der az Solothurner Zeitung tätig. Neben der täglichen Beobachtung und Kommentierung des politischen und gesellschaftlichen Geschehens in der Region befasste sie sich in dieser Funktion wiederholt mit Fragen rund um die Themen Alter und Behinderung. Während vier Jahren agierte sie als Stellvertreterin des Ressortleiters Region und sammelte Planungs- und Leitungserfahrung. Elisabeth Seifert verfügt über ein hohes Qualitätsbewusstsein und eine grosse Offenheit für Neues. Sie freut sich, in der neuen Funktion mehr Zeit für konzeptionelle Arbeiten und die Reflexion und Analyse komplexer Themen einsetzen zu können. Sie bringt das Rüstzeug mit, um mit ihrem Team die Fachzeitschrift auf hohem Qualitätsniveau weiterzuführen und sie in einer sich rasch wandelnden Medienlandschaft vorausschauend weiterzuentwickeln. ●

* Daniel Höchli ist Direktor von Curaviva Schweiz